

	GRUSSWORTE DER BÜRGERMEISTER	8
1	<u>ZWEI PARTNERSTÄDTE IN KURZPORTRÄTS</u>	
1.1	RUHRFESTSPIELSTADT RECKLINGHAUSEN	12
1.2	SCHMALKALDEN. DIE ROMANTISCHE FACHWERKSTADT MIT DER REICHEN GESCHICHTE	14
2	<u>„DEUTSCHE NORMALITÄTEN“ UND EINE STÄDTEPARTNERSCHAFT „VON OBEN“</u>	
2.1	EIN „UNBEQUEMES DENKMAL“ – EIN „UNBEQUEMES THEMA“: DAS MAHNMAL „UNTEILBARES DEUTSCHLAND“ IN RECKLINGHAUSEN VON JÜRGEN POHL	17
2.2	UM-WEGE IN ZEITEN DER MAUER VON GEORG MÖLLERS	22
2.3	EIN VERZWEIGTES PARTNERSCHAFTS- UND VERSÖHNUNGSNETZ VON BERNHARD LÜBBERING	26
2.4	KONTAKTE ZUM FDGB – DIE VORGESCHICHTE DER STÄDTEPARTNERSCHAFT VON PETER BORGGRAEFE	34
2.5	DOKUMENTE: DIE REDE DER SCHMALKALDER DELEGATION AM 16.09.1989 JAHRESPLÄNE 1989 UND 1990	38
2.6	STÄDTEPARTNERSCHAFT UND EIN HAUCH GESAMTDEUTSCHER GESCHICHTE VON JOCHEN WELT	41
2.7	BILANZ NACH EINEM VIERTELJAHRHUNDERT VON KLAUS SCHUBERT	45
3	<u>UNERWARTETE ÖFFNUNG: BEGEGNUNGEN UND UNTERSTÜTZUNG AB 1989/90</u>	
3.1	TAGE DER REVOLUTION IN SCHMALKALDEN VON URSULA WAGNER	48

3.2	SCHMALKALDEN UND REINHARD VON PETER R. SEEBER	59
3.3	KUNST UND KULTURAUUSTAUSCH VON ROLAND GÜNTHER	71
3.4	BEGEGNUNGEN UND SOLIDARITÄT VON MARIANNE MROSEK	76
3.5	VON STAATSVERTRAG UND JAHRESPLÄNEN ZU SELBSTÄNDIGEN BÜRGERKONTAKTEN VON GEORG MÖLLERS	78
3.6	EIN NIKOLAUSZUG IN SCHMALKALDEN VON LILO KOKE	84
3.7	DAS JAHR 1990 – EIN RÜCKBLICK AUF BEWEGTE KOMMUNALPOLITISCHE ZEITEN IN SCHMALKALDEN VON PETER HANDY	87
3.8	EIN MOSAIKSTEIN (MEHR NICHT) VON PETER MÖLLER	94
3.9	AUFBRUCH, HILFE, SOLIDARITÄT RECKLINGHAUSEN-SCHMALKALDEN NACH DEM MAUERFALL VON PETER BORGGRAEFE	95
3.10	HILFSSMASSNAHMEN ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG VON PETER HENNECKE	99
3.11	AUFBAUJAHRE FÖDERALER VERWALTUNGSSTRUKTUREN VON HANS JÜRGEN REICH	101
3.12	GANZ PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN EINER STÄDTEFREUNDSCHAFT VON BERND GELLERT	105
3.13	ZUSAMMENARBEIT DER BERUFLICHEN SCHULEN SCHMALKALDEN UND RECKLINGHAUSEN VON SIEGOLD MÜLLER	109
4	<u>GRENZÜBERGÄNGE PERSÖNLICH</u>	
4.1	GRENZÜBERSCHREITUNGEN VON ERNST NEUBERT UND GEORG MÖLLERS	111
4.2	EINE RECKLINGHÄUSERIN IN SCHMALKALDEN – DAS GIBT'S VON UTA PESAVENTO	116

4.3	BÜCHER OHNE GRENZEN VON SYLVIA KUMMER	118
4.4	EIN LANGER ABSCHIED UND EIN LANGES ANKOMMEN JÜRGEN POHL INTERVIEWT MARTIN BRAMBACH	121
4.5	SPORTLERERFAHRUNGEN VOR UND NACH DER FRIEDLICHEN REVOLUTION VON SVEN FISCHER	125
5	<u>EINHEIT UND FREIHEIT</u>	
5.1	ZENTRALER GEDENKTAG DEMOKRATISCHER TRADITION DEUTSCHLANDS: 17. JUNI 1953 VON DR. WERNER BURGHARDT (†)	127
5.2	FESTGELÄUT UND FEIERN IN DEN STÄDTEN VON GEORG MÖLLERS	131
5.3	VERTRAUT DEN WEGEN VON RALF GEBAUER	134
6	<u>BEITRÄGE ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE</u>	
6.1	CHRISTOPHERUS CELLARIUS SMALCALSIENSIS. EIN HUMANIST AUS SCHMALKALDEN VON PETER BORGGRAEFE	137
6.2	EDUARD PAPE, ARNOLD NIEBERDING UND DAS BGB: RECKLINGHÄUSER BEITRAG ZUR RECHTSSTAATLICHKEIT VON GEORG MÖLLERS	140
7	<u>ZUR DEUTSCHEN FREIHEITS- UND EINHEITSGESCHICHTE</u>	
7.1	WESHALB ERINNERN? VON RAINER EPELMANN	146
7.2	WEGE ZUR DEUTSCHEN EINHEIT VON DR. RUDOLF SEITERS	148
7.3	DIE BEDEUTUNG DER FRIEDLICHEN OPPOSITION BEI DER ÜBERWINDUNG DER DIKTATUR VON DR. ROMAN HERZOG	151